



© Spar/veratritff (2)

Startschuss

Ab 4. Oktober weiten Spar und Too Good To Go die Kooperation auf alle rund 700 Spar- und Eurospar-Filialen sowie ausgewählte Interspar-Hypermärkte in Wien und Umgebung aus.

Too Good To Go ist bei Spar beliebt

Die Initiative ist Bestandteil der Strategie zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen und wird national ausgeweitet.

SALZBURG. Spar und Too Good To Go weiten ihre Kooperation auf ganz Österreich aus. Nach dem erfolgreichen Test bei Spar-Gourmet wird das Lebensmittelretten ab Montag, 4. Oktober, österreichweit vereinfacht – und ist sodann in allen rd. 700 Spar- und Eurospar-Filialen sowie in sieben Interspar-Standorten in Wien und Umgebung möglich.

Ein Drittel wird verschwendet Produkte, die noch einwandfrei sind, aber tagsüber nicht verkauft wurden, können im Überraschungssackerl zu einem Drittel des ursprünglichen Preises erstanden werden.

Rund ein Drittel der weltweit produzierten Lebensmittel landet nicht auf dem Teller, sondern wird verschwendet. Statistisch wandert also jedes Lebensmittel, das zwischen 29. September und 31. Dezember produziert wird, in die Tonne. Der 29. September wurde daher von den

Vereinten Nationen zum „International Day of Awareness of Food Loss and Waste“ erkoren. „Dieser symbolträchtige Tag eignet sich wunderbar, einen weiteren Bestandteil unserer Maßnahmen gegen Lebensmittelverschwendung zu präsentieren: Ab 4. Oktober arbeiten wir in ganz Österreich mit Too Good To Go zusammen“, verkündet Spar-Vorstand Hans K. Reisch.

Georg Strasser, Country Manager Österreich von Too Good To Go, ergänzt: „Mit diesem Angebot setzt Spar einen weiteren Schritt gegen Lebensmittelverschwendung und damit gegen eines der größten gesellschaftlichen und ökologischen Probleme unserer Zeit.“

Bereits seit August 2020 konnten Kunden in einer Spar-Gourmet-Filiale in Wien ihre Überraschungssackerl bestellen. Seit Februar war die Kooperation auf alle Gourmet-Märkte ausgeweitet worden.

„In den 50 Test-Standorten haben wir wichtige Erfahrungen in der Zusammensetzung der Sackerl und der Abwicklung gewonnen. Auf dieser Basis werden unsere Mitarbeitenden gerade geschult, damit einem reibungslosen Start ab kom-

mendem Montag nichts im Weg steht“, erläutert Reisch.

Warenwert: 15 Euro

Die Too Good To Go-Sackerl sind mit Brot, Milchprodukten, Frischfleisch und Wurst aus der Selbstbedienung sowie Obst- und Gemüse im Warenwert von mindestens 15 € gefüllt. Alle Produkte sind einwandfrei, könnten aber am nächsten Tag nicht mehr verkauft werden. „Generell sind alle unsere Systeme darauf ausgerichtet, genau das im Markt vorrätig zu haben, was tatsächlich verkauft wird. Aber auch bei genauester Planung und Abverkauf bleiben Produkte übrig. Diese kommen jetzt ins Überraschungssackerl von Too Good To Go“, so Reisch. (red)

”

Auch bei genauester Planung und Abverkauf bleiben Produkte übrig. Diese kommen jetzt ins Überraschungssackerl von Too Good To Go.

Hans K. Reisch
Spar-Vorstand

“

